



Bulletin 2025

Jahresbericht, Rechnung
und Budget



Inhaltsverzeichnis Bulletin 2025

- 3** Editorial
- 5** Tag der Milchwirtschaft 2025
- 6** Jahresbericht BVM 2024
- 10** BVM Anlass 2024 | Salzmine Bex VD
- 11** BVM-Unternehmen | Rechnungen
- 13** BVM-Fonds Einzelmitglieder | Rechnungen
- 15** Bericht der Kontrollstelle
- 16** Budget 2025
- 18** Organe des BVM
- 20** Jahresbericht SMV 2024
- 28** Erfolgreiche Prüfungsabschlüsse in
BVM-Betrieben 2024

Impressum

Herausgeber:
Berufsverband für
Molkereifachleute
der Schweiz (BVM).
Gurtengasse 6,
Postfach, 3001 Bern,
info@bvm-asl.ch

Redaktion und Satz:
BVM

Gestaltung:
Stämpfli
Kommunikation,
Bern

März 2025

A man with short brown hair and a beard, wearing a black zip-up hoodie and dark jeans, is sitting on a set of blue stairs. He is smiling at the camera. The stairs have a wooden handrail on the right side. The background is a grey stone wall.

Editorial

Verbindend

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus der milchverarbeitenden Branche

Als neuer Präsident des BVM schien es mir wichtig, mich eingehender mit den Statuten und Zielen unseres Verbands zu befassen. Zur Erinnerung: Der BVM vertritt die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in milchverarbeitenden Betrieben in der ganzen Schweiz. Zu unseren Zielen gehören die Rekrutierung und Förderung des Nachwuchses sowie die Aus- und Weiterbildung von Milchtechnologien, um die Herstellung von hochwertigen Milchprodukten zu gewährleisten und die Zukunft unseres schönen Berufs zu sichern.

Um diese Ziele zu erreichen, hat der BVM folgende Aufgaben:

- Überwachung der Aus- und Weiterbildung sowie der aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Ausbilder.
- Koordination der verschiedenen Ausbildungsaktivitäten durch Kontaktpflege mit den verschiedenen in diesem Bereich tätigen Organisationen.
- Zusammenarbeit mit den Dachverbänden für Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung, um die Unternehmen bei ihren Rekrutierungsbemühungen zu unterstützen.
- Förderung von Kontakten, Kameradschaft und Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Mitgliedern und den angeschlossenen Organisationen.
- Sicherstellung der notwendigen Voraussetzungen für eine effektive Tätigkeit zur Erreichung der gemeinsamen Ziele durch einen geeigneten Masterplan und eine klare Strukturierung des Verbands.
- Übernahme zusätzlicher Aufgaben, die unseren Zielen dienen.

Ich stelle fest, dass bereits konsequente und qualitativ hochwertige Arbeit geleistet wurde und ein Großteil dieser Ziele erreicht ist. Ich möchte Martin Stucki (ehemaliger Präsident BVM), Hans Aschwanden (Präsident SMV), Petra Gasser (Geschäftsführerin SMV) und ihrem gesamten Team in Bern sowie den Mitgliedern des BVM- und SMV-Vorstands, den fünf Ausbildungszentren, den Nachwuchsförderungsgruppen, den verschiedenen Projektgruppen und allen an den Ausbildungs- und Berufsförderungsprojekten beteiligten Personen danken.

Mein Ziel als neuer Präsident ist es, das Bestehende zu erhalten und weiterzuentwickeln, dabei aber auch die Entwicklungen im Auge zu behalten und neue Wege zu beschreiten, um die Rekrutierung und Ausbildung unseres Nachwuchses zu gewährleisten. Wir müssen uns an die Realitäten der jungen Menschen von heute anpassen, an ihre Arbeitsweisen, ihre Wünsche und Bedürfnisse, um Fachkräfte auszubilden, auf die wir stolz sein können. Die Aufgabe ist nicht einfach, aber sie ist motivierend, denn die Ausbildung ermöglicht es uns, an der Spitze zu bleiben.

Hier sind unsere Herausforderungen für das Jahr 2025:

- Organisation der 3. SwissSkills für Milchtechnologien/innen (2. Ausgabe in Bern).
- Einführung und Fortführung von PkOrg auf nationaler Ebene.
- Vereinheitlichung der Berufsförderungsgruppen auf Schweizer Ebene.
- Ausbildung von Auszubildenden zur Förderung des Berufs in verschiedenen Kontexten wie Schulen, Stiftungen und Berufsforen.
- Übergang zu digitalen Medien für den Berufsschulunterricht.
- Berufsreform.

Wir müssen sichtbar sein. Auf regionaler Ebene ist es entscheidend, unseren Beruf bekannt zu machen. Die gesamte Milchwirtschaft zählt auf jeden von Euch, um ein Vorbild zu sein, das einen jungen Menschen dazu inspiriert, unseren Beruf zu entdecken und sich voll und ganz dafür zu engagieren. Vielen Dank an Sie alle für Ihr Engagement bei der Rekrutierung und Ausbildung des Nachwuchses. Es ist Teamarbeit, bei der jede Beteiligung zählt. Wie Franklin Delano Roosevelt sagte: „Tue etwas, und wenn es nicht gelingt, versuche etwas anderes.“

Frédéric Python, Präsident

Programm Tag der Milchwirtschaft 2025 in Langnau i.E (BE)

Datum: Freitag, 09. Mai 2025

Tagungsort: Emmental Versicherung Arena,
Güterstrasse 14, 3550 Langnau i. E.

Programm:

11:30–12:30 Empfang Teilnehmende mit Kaffee, Mineral und Stehlunch

12:30–14:45 **FROMARTE – Delegiertenversammlung**

12:30–14:45 **BVM – Hauptversammlung
Traktanden**

1. Rück- und Ausblick des Präsidenten
2. Bestimmen der Delegierten/Einzelmitglieder
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 03.05.2024
4. Jahresbericht 2024
5. Jahresrechnung 2024
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Jahresprogramm / Nachwuchsförderung 2025/26
9. Jahresbudget
10. Statutenänderung
11. Wahlen (Vorstandsmitglieder)
12. Anträge von Mitgliedern
13. Aus- und Weiterbildung
14. Verschiedenes
15. Begrüssung Paul Meier (Direktor FROMARTE)

14:45 **Apéro**
Offeriert von den Organisationen und Sponsoren

15:30–17:00 **SMV Diplomfeier HFP/Höhere Fachprüfung**

Ab 17.00 **Abendessen**
Offeriert von den Organisationen und Sponsoren

Individuelle Rückreise



Jahresbericht BVM 2024

Tätigkeiten Vorstand (und Geschäftsstelle)

Nach acht Jahren endete an der Hauptversammlung vom 03. Mai 2024 die Amtsdauer von Martin Stucki als Präsident des BVM. An seiner letzten Sitzung vom 19.02.2024 an der Gurtengasse in Bern in dieser Funktion wurden folgende Schwerpunkte besprochen:

- Swiss Skills 2025
- Beitragserhöhung Allgemeinverbindlichkeit
- Überarbeitung der Broschüre Milchtechnologie/Milchpraktiker
- Aktivitäten der Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit in den vier Regionen (Ostschweiz, Zentralschweiz, Bern und Westschweiz).
- Expertenschulung in der höheren Berufsbildung
- Begleiten der 5-Jahres-Überprüfung in der Grundbildung
- Einführung PKORG Westschweiz im Sommer
- Durchführung des jährlichen Ausflugs
- Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung
- Vorbereitung für die Wahlen 24/25
- Löhne der Auszubildenden

Wie die Jahre zuvor fand die zweite Sitzung im Rahmen des Herbstausfluges statt. Am 31.10.2024 traf sich der BVM-Vorstand unter dem neuen Präsidenten Frédéric Python in Bex. Behandelt wurden folgende Traktanden:

- Protokoll Hauptversammlung vom 03.05.2024 Wolhusen
- Wegleitung Prüfungsordnung HBB
- 5-Jahres-Überprüfung Grundbildung
- Expertenschulungen HBB (Höhere Berufsbildung)
- SwissSkills – Aktueller Stand
- Aktuelles Marketing
- Dokument Benefits für Lernende
- Yousty Verbandsprofil
- Kampagnenplanung
- Redesign Webseite

- Videos der Lernenden
- Social Media
- Informationen aus den Ressorts BVM gemäss Pflichtenheft
- Ausbildung
- Organisation
- Tag der Milchwirtschaft 2025 und 2026
- Ausbildungsbeitrag
- Personelle Planung BVM
- Pauschalverrechnung Geschäftsführung

Selbstdeklaration bei der Milchdatenbeschaffung für die Mitgliederbeitragserhebung

Die Selbstdeklaration der verarbeiteten Milchmenge in den Industriebetrieben hat wie bereits in den Vorjahren sehr gut funktioniert. Die gewerblichen Käsereien (die Mitglieder von FROMARTE) verarbeiteten ungefähr ein Drittel der Milchmenge. Allerdings werden in diesen Käsereien 80 Prozent der Lernenden ausgebildet. Der Anteil dieser Lernenden und die Verarbeitung der Milchmenge der beiden Organisationen (BVM / FROMARTE) ergeben den Beitragsschlüssel der Mitgliederbeiträge für den SMV.

Im Jahr 2024 entsprach dieser CHF 242 385.63.

BVM-Ausflug zum weissen Gold der Alpen

Am 31. Oktober 2024 führte uns der legendäre Minenzug ins Innere der letzten sich noch in Betrieb befindenden Mine der Schweiz. Im Herz des Salzbergs erfuhren wir spannendes über die wahrlich kühnen Unternehmen hier in der Schweiz Salz abzubauen und damit unser Land noch ein Stück unabhängiger zu machen.

Abgerundet wurde die abenteuerliche Führung mit einem Apéro im Berg, an welchem sich unsere Fachleute mit ihren Kollegen austauschen konnten.

Zum nächsten BVM-Ausflug lockt der Duft der grossen weiten Welt – am Flughafen Bern-Belp.

Erleben Sie anlässlich einer geführten Flughafenbesichtigung was alles bewegt und geleistet wird, um einen reibungslosen Flugverkehr zu ermöglichen. Auf dem Rundgang bieten wir Ihnen Einblick in verschiedenste Sparten der Luftfahrt wie Linien- und Charterverkehr, Business-Jets, Flughafenfeuerwehr, Wartungsbereiche und General Aviation. Wir sind gespannt und freuen uns schon jetzt auf den Ausflug.

Überbetriebliche Kurse

Im Jahr 2024 wurden wiederum überbetriebliche Kurse (erstes bis drittes Ausbildungsjahr) durchgeführt. Die Kostenbeteiligung des BVM betrug nach der Aufschlüsselung CHF 60 291.00.

Hauptversammlung und Tag der Milchwirtschaft

Am 03.Mai 2024 fand in Wolhusen der jährliche Tag der Milchwirtschaft und damit die Hauptversammlung des BVM und die Delegiertenversammlung der FROMARTE statt. Neben diesen beiden Verbandsveranstaltungen wurden an der anschliessenden Diplomfeier die erfolgreichen Absolventen/innen der Höheren Fachprüfung mit ihren eidgenössischen Diplomen ausgezeichnet.

BVM-Hauptversammlung

Vizepräsident Thomas Arnold begrüusste die rund 90 Teilnehmenden herzlich zur 35. Hauptversammlung im Rössli Wolhusen. Thomas Arnold entschuldigte den Präsidenten Martin Stucki der beruflich in Kolumbien verweilte und las seine Grussbotschaft vor. Thomas Arnold verwies auf die letzte Delegiertenversammlung von Martin Stucki und dankte ihm herzlich für sein grosses Engagement. Die Delegierten stimmten dem Vorschlag einstimmig zu und wählen Frédéric Python als neuen Präsidenten. Ebenso wurde der Wahl von Florian Tschanz, (Nestlé Research & Development) als Vorstandsmitglied zugestimmt.

«Im Dienste der Nachwuchsförderung und der Milchverarbeitung». So lässt sich der 44-jährige Freiburger und verheiratete, zweifache Familienvater Frédéric Python am besten beschreiben. Dass ihm sein Beruf und seine Arbeit Freude machen, zeigt schon ein kurzer Blick in seinen Lebenslauf. Mit 19 Jahren schloss er seine Ausbildung zum «Milchtechnologen EFZ» bei Estavayer Lait SA in der gleichnamigen Stadt am Neuenburgersee erfolgreich ab. Ebenda absolvierte er einige Jahre später seine Berufsprüfung und kurz darauf die höhere Fachprüfung. Ausser einem Abstecher in die Deutschschweiz (zur Mayonnaise-Fabrikation bei Nestlé in Basel) blieb der Westschweizer seiner Arbeitgeberin treu und stieg vor einigen Jahren zum «Specialist Support Production» auf.

Diplomfeier

Seit der letzten Diplomübergabe im Mai 2024 haben 30 Milchtechnologen/innen die anspruchsvolle Höhere Fachprüfung zum/zur eidgenössischen diplomierten Milchtechnologen/in bestanden. «Wir sind stolz auf die hervorragenden Leistungen der Absolventinnen und Absolventen der Höheren Fachprüfung HFP. Ich bin überzeugt, dass diese jungen Fachleute die Zukunft unserer Branche positiv beeinflussen und ein Vorbild für kommende Generationen sein werden», würdigte SMV-Präsident Hans Aschwanden die Absolventen/innen. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch die Luzerner Jazz-Künstler Susanne Duss und Stefan Felder.

Finanzen

Der BVM weist nun einen Gewinn von CHF 21 914.03 und der BVM-Fonds einen Gewinn von CHF 973.65 aus.

Die BVM-Unternehmen verfügen am 31.12.2024 über ein Kapital von CHF 218 189.41

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 2.10 pro 10 000 kg beziehungsweise 30 000 kg verarbeitete Milch.

Im zweckgebundenen Fonds der Einzelmitglieder befinden sich am 31.12.2024 CHF 5 463.87.

BVM-Anlass 2024

Salzmine Bex, Bex VD



BVM-Unternehmen Rechnungen

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
AKTIVEN	CHF	CHF
Valiant Bank	79 191.01	175 502.42
Valiant Bank Sparkonto	102 701.10	102 455.75
Forderungen SMV	25 969.90	2 500.00
Andere Forderungen	14 920.40	26 434.01
TOTAL AKTIVEN	222 782.41	306 892.18
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus L&L	4 293.00	110 116.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	300.00	500.00
Eigenkapital BVM	218 189.41	196 275.38
TOTAL PASSIVEN	222 782.41	306 892.18

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
ERTRAG	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge Unternehmen	348 253.32	340 000.00	348 073.89
Kapitalzinsertrag	429.25	50.00	321.85
Diverser Ertrag	0.00	0.00	140.00
TOTAL ERTRAG	348 682.57	340 050.00	348 535.74
AUFWAND			
Ressort Ausbildung			
Ausbildungsbeitrag an SMV	242 385.60	245 000.00	240 057.89
ÜK-Beitrag SMV	51 455.00	60 000.00	60 291.00
Nachwuchsförderung Regionen	0.00	0.00	0.00
Total Ausbildung	293 840.60	305 000.00	300 348.89
Ressort Organisation/Administration			
Geschäftsführung	18 609.40	20 000.00	17 848.50
Rechnungsführung/Revision	2 601.85	2 400.00	2 616.55
Vorstand	2 753.90	3 300.00	1 598.60
Infobulletin	500.00	4'000.00	4 301.40
Tag der Milchwirtschaft/Diverses	8 462.79	7 000.00	11 652.04
Total Organisation/Administration	32 927.94	36 700.00	38 017.09
TOTAL AUFWAND	326 768.54	341 700.00	338 365.98
Jahresergebnis	21 914.03	-1 650.00	10 169.76

BVM Fonds Einzelmitglieder Rechnungen

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
AKTIVEN	CHF	CHF
Valiant Bank	19873.97	10691.17
Valiant Bank Fonds	0.00	0.00
Andere Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1000.00	500.00
Beamer/Notebook	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	20874.97	11192.17
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus L&L	7411.10	2701.25
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	8000.00	4000.00
Eigenkapital Fonds	5463.87	4490.22
TOTAL PASSIVEN	20874.97	11192.17

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
ERTRAG	CHF	CHF	CHF
Kurserträge	0.00	0.00	0.00
Beiträge Einzelmitglieder	9 583.60	10 000.00	9 963.35
Beitrag Ass. Romande des Maîtres laitiers	500.00	500.00	500.00
Zinsertrag Fonds	7.00	0.00	2.70
TOTAL ERTRAG	10 090.60	10 500.00	10 466.05
AUFWAND			
Kurskosten	0.00	0.00	0.00
Hauptversammlung/Tag der Milchwirtschaft	4 000.00	5 000.00	4 000.00
Rechnungsführung/Revision	2 400.00	2'000.00	2 400.00
Diverses (Ressortspesen inkl. Anlass)	2 716.95	3 000.00	55.45
TOTAL AUFWAND	9 116.95	10 000.00	6'455.45
Jahresergebnis	973.65	500.00	4'010.60

Bericht der Kontrollstelle

Gurtengasse 6, 3001 Bern
Telefon 031 311 31 83
Fax 031 390 33 35
info@bvm-asl.ch
www.bvm-asl.ch



Bericht der Kontrollstelle an die Hauptversammlung

BERUFSVERBAND MOLKEREIFACHLEUTE DER SCHWEIZ

- **BVM-Unternehmen**
- **BVM Fonds Einzelmitglieder**

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresabschlüsse (Bilanz und Jahresrechnung) des BERUFSVERBANDES MOLKEREIFACHLEUTE DER SCHWEIZ für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Bern, 20. März 2025

**BERUFSVERBAND
MOLKEREIFACHLEUTE DER SCHWEIZ**
Die Mitglieder der Kontrollstelle


Hans Heinrich Brütisch


Reto Reinli

Budget 2025

BVM-Unternehmen

	Budget 2025	Budget 2024
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge Unternehmen	340 000.00	340 000.00
Kapitalzinsertrag	50.00	50.00
TOTAL ERTRAG	340 050.00	340 050.00
AUFWAND		
Ressort Ausbildung		
Ausbildungsbeitrag an SMV	252 000.00	245 000.00
ÜK-beitrag an SMV	47 500.00	60 000.00
Nachwuchsförderung	0.00	0.00
Total Ausbildung	299 500.00	305 000.00
Ressort Organisation/Administration		
Geschäftsführung	20 000.00	20 000.00
Rechnungsführung/Revision	2 600.00	2 400.00
Vorstand	3 000.00	3 300.00
Infobulletin	3 000.00	4 000.00
TdM/Diverses	12 000.00	7 000.00
Total Organisation/Administration	40 600.00	36 700.00
TOTAL AUFWAND	340 100.00	341 700.00
Jahresergebnis	-50.00	-1 650.00

Zweckgebundener Fonds

	Budget 2025	Budget 2024
ERTRAG	CHF	CHF
Beiträge Einzelmitglieder	9 500.00	10 000.00
Beitrag Ass. Romande des Maîtres laitiers	500.00	500.00
TOTAL ERTRAG	10 000.00	10 500.00
AUFWAND		
Hauptversammlung/TdM	4 600.00	5 000.00
Rechnungsführung/Revision	2 400.00	2 000.00
Diverses (Ressortspesen inkl. Anlass)	3 000.00	3 000.00
TOTAL AUFWAND	10 000.00	10 000.00
Jahresergebnis	0.00	500.00



Organe des BVM

Organe BVM	Name Vorname	Vertretung
Präsident	Python Frédéric	ARML
Vizepräsident	Arnold Thomas	VMI/Molkereien
Geschäftsführerin	Gasser Petra	Mandat SMV
Vorstand	Dux Mario	VMI/Molkereien
	Gasser Petra	SMV
	Neff Thomas	Mittelmolkereien
	Tschanz Florian	VMI/Trockenwerke
	Wasserfallen Armin	Einzelmitglieder
	Yerly Julien	VMI/Molkereien
	Züger Markus	VMI/Molkereien
Kontrollstelle	Reinli Reto	VMI/Trockenwerke
	Brütsch Hans-Heinrich	Einzelmitglieder
	Würsch Jürg	VMI/Molkereien

Ressorts	Ressortleitung	Mitglieder
Ausbildung	Gasser Petra	Je nach Bedarf
Organisation	Gasser Petra	

Geschäftsstelle

BERUFSVERBAND MOLKEREIFACHLEUTE DER SCHWEIZ (BVM)

ASSOCIATION SUISSE DES LAITIERS (ASL)

Postfach 3022, 3001 Bern

Tel. 031 311 31 82, Fax 031 390 33 35

info@bvm-asl.ch, www.bvm-asl.ch

Gasser Petra	Geschäftsführerin
Blanc Nadine	Administration
Feyer Martina	Administration
Marmet Marina	Administration
Tanner Roland	Leiter Kommunikation

Amtsdauer gemäss Statuten

Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Eine einmalige Wiederwahl für die Vorstandsmitglieder, Kontrollstelle und Delegierte in Ressorts, eine zweimalige Wiederwahl für den Präsidenten ist zulässig.

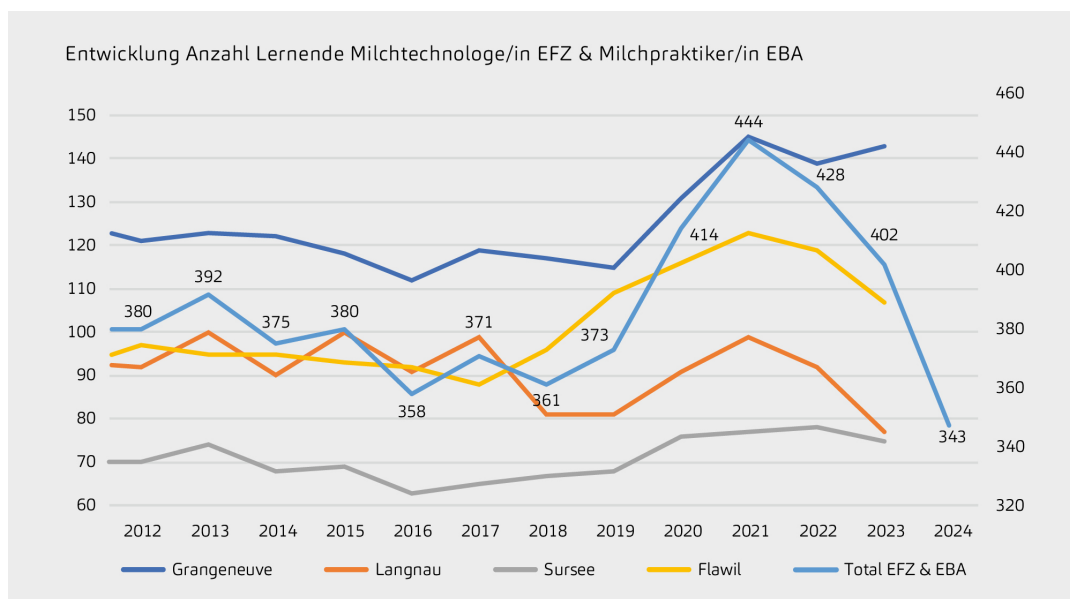


Jahresbericht SMV 2024

Milchwirtschaftliche Berufsbildung

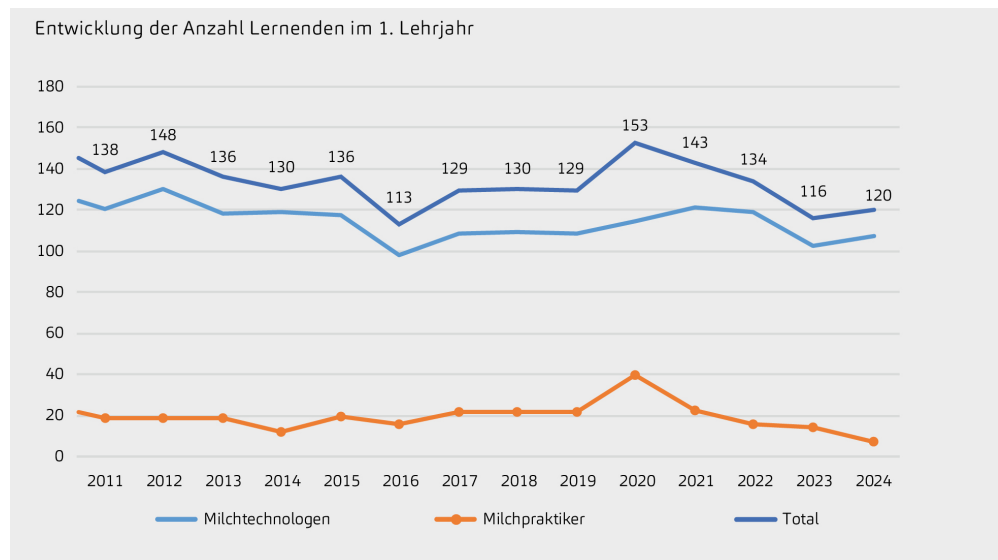
Sicherstellung an gut ausgebildetem Nachwuchs

Entwicklung Anzahl Lernende EFZ und EBA



325 Milchtechnologe/innen EFZ und 18 Milchpraktiker/innen EBA haben im August 2024 an den vier Berufsfachschulen für die milchwirtschaftliche Berufsbildung das Schuljahr 2023/24 in Angriff genommen. Die Anzahl Lernende hat um rund 12.7 % abgenommen. 159 Lernende haben das QV 2024 absolviert.

Gesamtschweizerisch haben 112 Milchtechnologe/innen (Vorjahr 102) und 8 Milchpraktiker/innen (Vorjahr 14) das erste Lehrjahr ihrer Berufslehre begonnen.



Qualifikationsverfahren (QV)

Die Erfolgsquote betrug 98.1 % (Vorjahr 94.1 %).

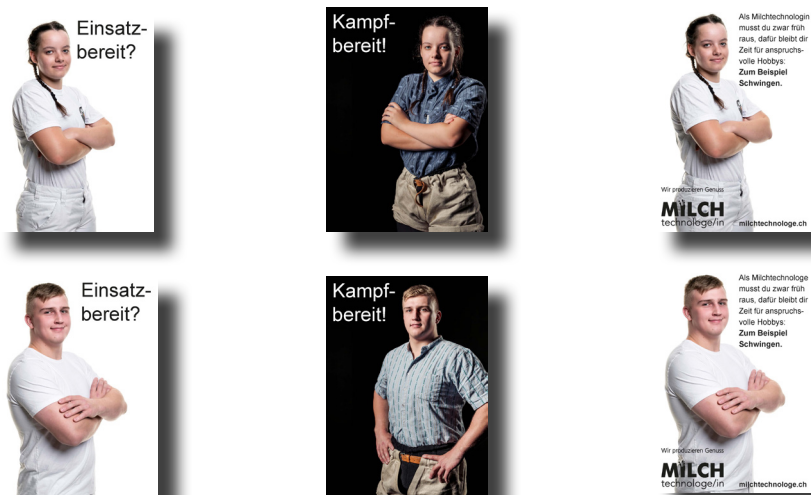
Nachhaltige Förderung von Image und Attraktivität der Milchberufe

Nationale Kampagne Nachwuchsförderung/Kommunikationsmassnahmen 2024

Im Berichtsjahr 2024 stand die Digitalkommunikation im Fokus. Insgesamt wurden über 40 Videos von Lehrbetrieben und zu Social Media Zwecken produziert. Die Projekte im Überblick:

Auf konzeptioneller Ebene wurden neue Gadgets, eine neue Berufsbrochüre und die Kampagne Freizeit entwickelt. Dazu gehörte auch die Neugestaltung der neuen Website, die im Mai 2025 online gehen soll.

Anzeigenstrassen der in Produktion befindenden Kampagne Freizeit.



Berufliche Grundbildung

Überbetriebliche Kurse (üK)

Die überbetrieblichen Kurse (üK) sind neben dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsfachschule der dritte Lernort in der beruflichen Grundbildung. Die üK-Zentren BHML Grangeneuve und BBZN Sursee, die vom SMV mit der Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Kurse für alle Lernenden EFZ und EBA beauftragt wurden, organisieren in ihren Modellbetrieben lehrreiche Praxistage.

- üK1: Milchtechnologe/in EFZ 1. Lehrjahr (2 Tage)
- üK1: Milchpraktiker/in EBA 1. Lehrjahr (2 Tage)
- üK2: Milchtechnologe/in EFZ 2. Lehrjahr (3 Tage)
- üK2: Milchpraktiker/in EBA 2. Lehrjahr (2 Tage)
- üK3: Milchtechnologe/in EFZ 3. Lehrjahr (3 Tage)

Berufsbildnertagungen

Im Berichtsjahr fanden an den Schulstandorten Sursee und Flawil je eine halbtägige Berufsbildnertagung statt. Ziel dieser Tagungen: Auszubildende werden mit aktuellen Informationen rund um die Ausbildung und Nachwuchsförderung versorgt. Dazu gehörten beispielsweise aktuelle Informationen zum Schulbetrieb, Präsentation der Resultate aus den jährlich stattfindenden Umfragen oder das Neueste aus der Bildungsverordnung und dem Bildungsplan. Ein Workshop zur Rekrutierung von Lernenden rundete den informativen Teil ab. Gleichzeitig dient der Anlass dem Erfahrungsaustausch.

PkOrg

Das online basierte Informationssystem PkOrg begleitet den komplexen Ablauf des Qualifikationsverfahrens und unterstützt Prüfungsorganisationen wie den SMV welche eine Drehscheibenfunktion zwischen den Prüfungsorganen, den Lehrbetrieben, den Verantwortlichen in den Betrieben, den Lernenden aber auch den Prüfungsleitungen an den Schulen einnimmt. Der Vorstand des SMV beschloss im Berichtsjahr die Einführung dieser Plattform.

Im Qualifikationsverfahren 2024 war nur die Deutschschweiz auf PkOrg aktiv, dies aufgrund fehlender Entscheidungsgremien im Jahr 2023 seitens Kanton Freiburg. Anfang 2024 erhielten wir vom Kanton Freiburg die Bewilligung für PkOrg. Seit Ende September 2024 ist PkOrg nun auch für die Westschweiz aufgeschaltet, mit dem Ziel, dass alle Kantone das Qualifikationsverfahren über das gleiche Tool durchführen. Zudem wurden im Oktober/November 2024 erneut Schulungen mit den Berufsbildner/innen als auch mit den Experten/innen der Deutsch- und Westschweiz durchgeführt. Mit den Kandidaten/innen haben wir die Registration in der Schule absolviert.

Höhere Berufsbildung

Von den 25 Absolventen/innen der Berufsprüfung 2024 haben 22 bestanden (davon 6 in einem BVM-Betrieb). Von den 20 Absolventen/innen der Höheren Fachprüfung 2024 haben 20 bestanden, davon 7 in einem BVM-Betrieb

Vorbereitungskurse

Sursee:

In Sursee beginnen die nächsten Lehrgänge am Montag, 25. August 2025 (Fachschule 1) respektive 10. November 2025 (Fachschule 2). Bis zum Redaktionsschluss dieses Bulletins gab es für die Fachschule 1 16 Anmeldungen und für Fachschule 2 deren zwei. Anmeldeschluss für beide Lehrgänge ist ein Monat vor dem jeweiligen Beginn.

Grangeneuve:

In Grangeneuve starten die beiden Fachschulen Ende August 2025. Bis Redaktionsschluss dieses Bulletins gingen 12 Anmeldungen für die Fachschule 1 ein und deren drei für Fachschule 2.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 des SMV weist bei Erträgen von CHF 1 068 154.43 und Ausgaben von CHF 1 057 720.91 ein Betriebsergebnis von CHF 10 433.52 aus. Unter Berücksichtigung von Steuern und ausserordentlichen Erträgen resultiert ein Jahresgewinn von CHF 601.40. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt CHF 535 122.67.

Fakten und Zahlen

1. Organe und Personen
2. Lernende an den Berufsfachschulen
3. Grundbildung: Qualifikationsverfahren
4. Höhere Berufsbildung: eidg. Prüfungen

1. Organe und Personen (Stand Januar 2024)

Vorstand des SMV

- Aschwanden Hans, Seelisberg (Präsident)
- Stucki Martin, Konolfingen (Vizepräsident)
- Aeschbacher Marcel, Hosenruck
- Arnold Thomas, Emmen
- Kämpf Rudolf, Cottens
- Python Frédéric, Estavayer-le-Lac
- Yerly Julien, Villars-sur-Glâne

Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für die Grundbildung (SKBQ)

Vertreter des SMV (8)

- Aschwanden Hans, Präsident SMV, Seelisberg
- Gasser Petra, Geschäftsführerin SMV
- Aeschbacher Marcel, FROMARTE, Hosenruck
- Gay Kevin, Laiterie de Gimel, Gimel
- Huber Ruth, BVM, Ostermundigen
- Python Frédéric, BVM, Estavayer-le-Lac
- Tschanz Florian, BVM, Konolfingen

Vertreter der Fachlehrerschaft (4)

- Cudré-Mauroux Xavier, Grangeneuve
- Friedli Ernst, Flawil
- Haslebacher Urs, Langnau
- Schöpfer Beat, Sursee

Vertreter des Bundes (1)

- Fahmy Odile, SBFI, Bern

Vertreter der Kantone (1)

- Sutter Peter, MBA, Bern

Vertreter der Arbeitnehmendenorg. (1)

- Suppe Johannes, Unia, Bern

Die SKBQ wurde gemäss Artikel 22 der Bildungsverordnung über die berufliche Grundbildung Milchtechnologin/Milchtechnologe EFZ gebildet.

Qualitätssicherungskommission für die Berufs- und höhere Fachprüfung (QSK)

- Gasser Petra (Präsidentin)
- Aeschbacher Marcel, Hosenruck
- Burkard Marc, Grangeneuve
- Gay Kevin, Gimel
- Koller Michael, Dagmersellen
- Küttel Thomas, Sursee
- Monney Jean-Pierre, Estavayer-le-Lac
- Morier Jean-Luc, Grangeneuve
- Neuenschwander Hansueli, Langnau
- Ruckli Philipp, Sursee
- Stucki Martin, Konolfingen

Die Qualitätssicherungskommission tagt sechs Mal pro Jahr. Sie behandelt insbesondere die Anmeldung und Aufnahme der Kandidatinnen und Kandidaten für die Berufsprüfung und die höhere Fachprüfung bzw. die Resultate für die Vergabe der Fachausweise und Diplome.



2. Lernende an den Berufsfachschulen (jeweils per Schulbeginn)

Berufsfachschulen	2024/2025				2023/2024			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Total	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Total
	Milchtechnologe/innen				Milchtechnologe/innen			
Grangeneuve (f)	36	40	38	114	40	38	45	123
Langnau	21	16	23	60	16	23	32	71
Sursee	28	19	26	73	19	26	20	65
Flawil	27	27	30	84	27	30	42	99
Mezzana	2	5	3	10				
Total	114	107	120	341	102	117	139	358
	Milchpraktiker/innen				Milchpraktiker/innen			
Grangeneuve (f)	5	3	–	8	3	7	–	10
Langnau	1	4	–	5	4	2	–	6
Sursee	0	3	–	3	3	6	–	9
Flawil	2	3	–	5	3	11	–	14
Total	8	13	–	21	13	26	–	39
Total Lernende	122	120	120	362	115	143	139	397

3. Grundbildung: Qualifikationsverfahren

3a. Qualifikationsverfahren für Milchtechnologe/innen EFZ

139 Milchtechnologe/innen haben im Jahr 2024 die Qualifikationsverfahren absolviert. Von ihnen haben 136 die Abschlussprüfung bestanden und erhielten das eidgenössische Fähigkeitszeugnis respektive Attest.

Qualifikationsbereiche/Positionen	2024	2023
Praktische Arbeit	5.2	5.1
Berufskennnisse	4.6	4.6
Allgemeinbildung Durchschnitt	4.5	4.8
Erfahrungsnote Berufskennnisse	4.5	4.5
Gesamtdurchschnitt	5.0	4.9

3b. Qualifikationsverfahren für Milchpraktiker/innen EBA

Bei den Milchpraktiker/innen haben 28 der angetretenen 28 Kandidaten/innen (Vorjahr 36) das QV bestanden und konnten das Berufsattest in Empfang nehmen. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 100 %. (Vorjahr 100 %).

4. Höhere Berufsbildung: eidg. Prüfungen

4a. Berufsprüfung für Milchtechnologe/innen

Von den total 25 Kandidaten/innen der eidgenössischen Berufsprüfung 2024 erhielten 22 Absolventen/innen den eidgenössischen Fachausweis für Milchtechnologe/innen, davon sechs aus einem BVM-Betrieb.

Nr.	Prüfungspositionen	Durchschnittsnoten 2023
1	Projektarbeit (schriftlicher Bericht)	4.27
2	Präsentation und Diskussion der Projektarbeit im Betrieb	4.50
3	Schwerpunktthema im Betrieb	4.63
	GESAMTDURCHSCHNITT	4.48

4b. Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe/innen

Von den total 20 Kandidaten der eidgenössischen höheren Fachprüfung 2024 erhielten 20 Absolventen das eidgenössische Diplom für Milchtechnologe/innen, davon 7 in einem BVM-Betrieb.

Nr.	Prüfungspositionen	Durchschnittsnoten 2023
1	Businessplan oder Diplomarbeit (schriftlicher Bericht)	4.75
3	Präsentation und Diskussion des Businessplans oder der Diplomarbeit	4.55
	GESAMTDURCHSCHNITT	4.66



Erfolgreiche Prüfungsabschlüsse in BVM Betrieben 2023/2024

Berufsprüfung Milchtechnologie/in; eidg. Fachausweis

Name und Vorname	Arbeitgeber/BVM-Unternehmen
Fehlmann Gino	Regio Molkerei beider Basel AG, 4402 Frenkendorf
von Gunten Patrick	Mittelland Molkerei AG, 5034 Suhr
Leuthold Thomas Christian	Molkerei Gstaad, 3780 Gstaad
Hofer Corina	Nestlé Suisse SA, 3510 Konolfingen
Schär Luca Pietro	Crema SA, Villars-sur-Glâne
Stadelmann Tim	Emmi Dessert Italia, I-22030 Lasnigo

Höhere Berufsprüfung für Milchtechnologie/in; eidg. Diplom

Name und Vorname	Arbeitgeber/BVM-Unternehmen
Benkert Bruno	Crema SA, 1752 Villars-sur-Glâne
Bütschi Michael	Simmental Switzerland AG, 6032 Emmen
Engel Sascha	Emmi Schweiz AG, 6032 Emmen
Junker Livia	Schwyzer Milchhuus, 6423 Seewen
Krättli Roman	Emmi Schweiz AG, 7302 Landquart
Rutzen Pascal	Züger Frischkäse AG, 9245 Oberbüren
Schelbert Gabriel	Baer AG, 6403 Küssnacht am Rigi

Qualifikationsverfahren Milchpraktiker/in EBA

Name und Vorname	Prüfungsbetrieb	Ausbildner/in
Cabdiraxman Maxamed	Züger Frischkäse AG	Huber Florian
Camejo Cruz André Daniel	Elsa Group SA	Python Frédéric
Scheiwiller Simon Bruno	Züger Frischkäse AG	Huber Florian

Qualifikationsverfahren Milchtechnologe/in EFZ

Name und Vorname	Prüfungsbetrieb	Ausbildner/in
Ajdini Milot	Molkerei Biedermann AG	Frei Elias
Balazi Hajrunisa	Emmi Schweiz AG	Engel Sascha
Baudat Jordane	Elsa Group SA	Python Frédéric
Belk Noa	Elsa Group SA	Python Frédéric
Bucher Fabio	Biomilk AG	Liechti Adrian
Del Pozzo Sandro	Mittelland Molkerei AG	Bühler Bruno
Emmenegger Nicola Elia	Emmi Schweiz AG	Engel Sascha
Gadawski Floris	Cremo SA	Schöller Manfred
Gommes Monteiro Jan David	Elsa Group SA	Python Frédéric
Kaiser Delia	Molkerei Biedermann AG	Frei Elias
Kamber Timo Sebastian	Mittelland Molkerei AG	Bühler Bruno
Leis Figueroa Estrela Maria	Cremo SA	Brügger Heribert
Locher Benjamin	Züger Frischkäse AG	Huber Florian
Mitrugno Noemi	Société des Produits Nestlé S.A.	Tschanz Florian
Mühlefluh Matthia Elia	Mittelland Molkerei AG	Bühler Bruno
Planic Edib	Molkerei Biedermann AG	Frei Elias
Plüss Sophia	Emmi Schweiz AG	Gerber Martin
Regouga Polvora Tiago Alexandre	Elsa Group SA	Python Frédéric
Rusterholz Jan	Emmi Schweiz AG	Buchegger Urs
Schaller Jan	Emmi Schweiz AG	Gerber Martin
Schär Noa Jannic	Emmi Schweiz AG	Huber Ruth
Scheu Rahel Rebecca	Emmi Schweiz AG	Gerber Martin
Stiefvater Cedric	Molki Meiringen AG	Siegenthaler Werner
Stoll Anne	Emmi Schweiz AG	Huber Ruth
von Niederhäusern Nils	Emmi Schweiz AG	Huber Ruth
Zimmermann Noemi	Simmental Switzerland AG	Gilgen Martin
Zosso Isabel	Emmi Schweiz AG	Huber Ruth
Zumstein Pascal	Emmi Schweiz AG	Huber Ruth

